Hubert Seipel

PUTIN

Innenansichten der Macht



Hoffmann und Campe

Inhalt

	Reich des Bösen und die Guten Prolog
1	Der übliche Verdächtige Die Frage der Schuld nach dem Abschuss der Passagiermaschine MH17
2	Herkunft und Handlung Wie die Vergangenheit das Verhältnis von Putin und Merkel bestimmt
3	Neue Regeln oder keine Regeln Putin und der Weltmachtanspruch der USA 45
4	Soll und Haben – eine vorläufige Rechnung Russland und die Geopolitik des Westens 50
5	Wunsch und Wirklichkeit Der neue alte Präsident und die Protestbewegung 2012
6	Die Macht und ihr Preis – oder: Kirche und Staat Die Renaissance der russisch-orthodoxen Kirche als politische Kraft

7	God's own country auf Russisch – oder:
	Die Suche nach der eigenen Geschichte Wie die Vergangenheit das kollektive Selbstbewusstsein fördern soll
8	Spione oder Agenten der Zivilgesellschaft Putin und die Rolle ausländischer Hilfs- organisationen in Russland
9	Moral als politische Waffe Homosexualität und Pussy Riots
10	Beresowskis Brief – oder: Grüße aus der Vergangenheit Putins Petersburger Jahre
11	Der Kreml – oder: Russisch Roulette Wie der russische Staat in den neunziger Jahren geplündert wurde
12	Das Scheitern als Chance und die VerhältnissePutins Wechsel von St. Petersburgnach Moskau
13	Ankunft im Kreml Der Aufstieg – oder: Learning by doing
14	Die Ausweitung der Kampfzone Der Krieg in Tschetschenien und die Offensive gegen die Oligarchen
15	Macht und Medien Der Untergang der <i>Kursk</i> und die Folgen 175
16	Die Schatten der Vergangenheit Der Fall Michail Chodorkowski

.

17	Der Probelauf Die NATO und der Krieg in Georgien 203	
18	Sotschi und Soft Power Wie Syrien und ein Whistleblower die Spannungen zwischen Moskau und Washington anheizen 227	
19	Frust und Freiheit Das zähe Tauziehen um die Ukraine	
20	Vertrag und Vertrauen Der Umsturz in Kiew und Putins Antwort auf der Krim	
21	Krieg und Frieden Wie Tausende von Toten die Verhandlungen von Minsk erzwangen	
Der kalte Frieden		
Ein	Epilog	
Anh		
	ttafel	
	eratur 329	
Endnoten		
	sonenregister	